

Ring der Donzella-Insel und der Bucht von Scardovari

Roberto Fiume

Località di partenza:

Regione Veneto, Provincia di Rovigo, Porto Tolle

Tipo di itinerario:

in bici

Fondo stradale:

Strada asfaltata

Percentuale sterrato:

1

Difficoltà in bici:

Facile

Tempo (hh:mm):

3:45

Lunghezza (km):

62,3 km

Uffici informazioni:

Informationsbüro und Zimmervermittlung:

I.A.T. Rovigo

Via J.H. Dunant 10 - Rovigo

Tel.0425.386290 - Fax 0425.386270

e-mail: iat.rovigo@provincia.rovigo.it

I.A.T. Rosolina Mare

Viale dei Pini, 4 -

Tel. 0426.68012 - 0426.326020 - Fax 0426.326007

e-mail: iat.rosolina@provincia.rovigo.it

I.A.T. Ca' Vendramin (Taglio di Po)

c/o Museo Bonifica - (nur in der Saison
geöffnet)

Tel. 0426.81896 - Fax 0426.81528

von der Kirche von Tolle aus geht es am Po-Ufer von Venedig rechts weiter, wobei man den Weg links beiseite lassen sollte. Nach ca. 3 km verlassen wir das Ufer und fahren auf der Provinzstrasse nr. 38 in Richtung Scardovari weiter. Nach einer nicht befahrbaren Strecke geht es erneut nach 3,8 km in Richtung Ufer. Hier sehen wir nun ein Wasserpumpen-werk, das uns dazu zwingt einen engen Weg auf der rechten Seite zu nehmen. Nach dem Werk nimmt man das Ufer des Pos von Tolle. Die Straße wird durch eine Barriere unterbrochen; es geht abwärts und dann in der gleichen Richtung weiter bis man die

TREKKING

ITINERARI E VIAGGI NELLA NATURA



Eine Fahrt die an der Grenze zwischen Wasser und Land verläuft. Hier ist das Land ständig un-ter dem Meeres- und Flussspiegel und die kon-stante Arbeit der Wasserpumpen verhindert, dass dieses Land erneut vom Wasser über-schwemmt wird. Sehenswert ist die große Bucht von Scardovari, ein großer Brackwasserspiegel, "Garten von Weichtieren und Muscheln". Die Bewohner von Scardovari und Bonelli mit den typischen, bunten Fischerhäusern.



www.trekking.it

asphaltierte Strasse erreicht. Nach dem Touristenhafen von Barrica-ta kann man bei einer Kurve nach rechts, auf einen linken Weg einbiegen, um die Flussmün.

Die sogenannten "sugoli" bestehen aus Traubenmost und sind auch heute noch in allen Haushalten zu finden. Das Wildfleisch wird nur in bestimmten Jahreszeiten angebo-ten und das Eselgeschnetzelte zeugt vom Mangel an Rindfleisch. Dabei dürfen aber auch die besonderen Pro-dukte des Meers nicht vergessen werden, die Krebse, die 'Moeche', die Flusskrebse und die Saor-Sardinien. Sogar die Polenta, der Maisbrei, ist hier weiss. Jedes Gericht erzählt eine eigene Geschichte.

